



und innovative technische Ausrüstung zur Verfügung zu stellen, um ihnen bei der Ermittlung von Bestattungsorten im Einklang mit bewährten Verfahren zu helfen.

Der Sicherheitsrat teilt die vom Generalsekretär in seinen Berichten geäußerte Auffassung, dass die Aufklärung des Schicksals vermisster Personen und die Beantwortung der Fragen ihrer trauernden Familien von einem ungebrochenen Engagement, Handeln und der Verfolgung neuer und innovativer Wege zur Erzielung von Fortschritten abhängen.

Der Sicherheitsrat bekundet den Mitgliedern des Dreiparteienmechanismus und ihrem Vorsitz, dem Internationalen Komitee vom Roten Kreuz (IKRK), seine nachdrückliche Unterstützung für ihre beharrlichen Bemühungen, die sterblichen Überreste der Vermissten ausfindig zu machen. Der Sicherheitsrat nimmt Kenntnis von der jüngsten Tagung des Technischen Unterausschusses des Dreiparteienmechanismus am 11. Dezember 2018 und der Dreiparteienkommission am 13. Dezember 2018 und begrüßt in dieser Hinsicht die dem IKRK von Frankreich, dem Vereinigten Königreich Großbritannien und Nordirland und den Vereinigten Staaten von Amerika bereitgestellten Zusatzinformationen, die bei der Ermittlung möglicher Bestattungsorte hilfreich sein könnten, sowie die formale Annahme des Berichts zum Überprüfungsprojekt des IKRK durch den Technischen Unterausschuss als wichtigen Beitrag zu Fortschritten in dieser Frage. Der Sicherheitsrat ermutigt die beiden Länder, im Einklang mit Resolution [2107 \(2013\)](#) im Rahmen des Dreiparteienmechanismus eng zusammenzuarbeiten, um weitere konkrete Ergebnisse zu erzielen.

Der Sicherheitsrat stellt mit Bedauern fest, dass das Schicksal von 369 vermissten Staatsangehörigen Kuwaits und dritter Staaten nach wie vor ungeklärt ist und seit 2004 keine sterblichen Überreste exhumiert worden sind. Der Rat spricht den Familien der Vermissten erneut sein tiefstes Mitgefühl aus und bekundet sein Beileid für die Verluste an Menschenleben.

Der Sicherheitsrat begrüßt die anhaltende Entschlossenheit der Regierung Iraks, alle verbliebenen kuwaitischen Vermögenswerte, einschließlich der Nationalarchive, zurückzugeben, erkennt die wichtigen Schritte an, die die Regierungen Iraks und Kuwaits kürzlich unternommen haben, um dieses Dossier wieder aufleben zu lassen, und begrüßt insbesondere die Übergabe kuwaitischer Vermögenswerte durch Seine Exzellenz Dr. Barham Saleh, Präsident der Republik Irak, während seines jüngsten Besuchs am 11. November 2018 in Kuwait anlässlich eines Treffens mit Seiner Hoheit Scheich Sabah Al-Ahmad Al-Jaber Al-Sabah, Emir des Staates Kuwait. Der Sicherheitsrat ermutigt die Regierung Iraks, ihre Suche nach den vermissten Vermögenswerten fortzusetzen und insbesondere die Suche nach den vermissten kuwaitischen Nationalarchiven wieder in Gang zu setzen.

Der Sicherheitsrat bekundet seine Absicht, mit diesen wichtigen Fragen befasst